



29.10.2020

Nüsser Appell

Der Neusser Karnevals Ausschuss und die Stadt Neuss haben jetzt gemeinsam den „Nüsser Appell“ veröffentlicht. Im Ratssaal präsentierten Bürgermeister Reiner Breuer und der Präsident des Neusser Karnevals Ausschusses, Andreas Picker, stellvertretend für alle Karnevalsgesellschaften das Statement, das die Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger in den Vordergrund stellt.

Ursprünglich stand die Unterzeichnung des Gelöbnisses des Neusser Prinzenpaares im Vordergrund der Veranstaltung. Der designierte Neusser Karnevalsprinz, Mark Könnecke, musste seine Teilnahme jedoch kurzfristig krankheitsbedingt absagen. Auch aufgrund der steigenden Corona-Fallzahlen wurde der Fokus deshalb auf den „Nüsser Appell“ selbst gelegt. „Corona kann nicht weggelacht werden und auch kein Tusch wird das Virus vertreiben. Heute ist kein Tag, an dem einem zum Lachen zumute ist“, eröffnete Vizepräsident Markus Titschnegg daher den Abend.

Bürgermeister Reiner Breuer sprach von einer besonders schweren Zeit für die Karnevalisten, vor allem durch die neuesten Entwicklungen in Bezug auf die Corona-Pandemie: „Gesellige Veranstaltungen wird es im November nicht geben. Das ist bitter, aber auch notwendig. Soziale Gemeinschaft erfordert nun von Allen die Übernahme von Verantwortung und die gleichzeitige Rücksichtnahme auf die Mitmenschen. Der Nüsser Appell drückt genau diese geforderte Solidarität und Achtsamkeit aus. Dafür spreche ich den Karnevalsgesellschaften und dem Neusser Karnevals Ausschuss meinen besonderen Dank aus.“. Breuer ergänzte, dass gerade in schweren Zeiten Lachen verbindet und somit eine wichtige Ablenkung schaffe.

Auch Präsident Picker betonte in seiner Rede nochmals die Wichtigkeit des Appells: „Karneval wie wir ihn alle kennen, wird in dieser Session leider nicht möglich sein, sondern nur im Kreise der Familie. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und werden diese leben und Vorbild sein. Ich habe die Hoffnung, dass wir alle den Egoismus hintenanstellen und aufeinander achtgeben. Dann werden wir die Pandemie gemeinsam überstehen und auch wieder gemeinsam feiern können. Für uns bedeutet das, die nun versäumte Gelöbnisunterzeichnung von Marc und Nicole Könnecke nachzuholen und den Hoppeditz pünktlich erwachen zu lassen – wenn auch nur digital. Mit unserem Prinzenpaar werden wir außerdem um eine weitere Session bis 2022 verlängern.“



(Stand: 29.10.2020, Kro)

Hier geht es zum [Bildarchiv](#).

Bildunterzeile: Bürgermeister Reiner Breuer und der Präsident des Neusser Karnevals Ausschusses, Andreas Picker, bei der Präsentation des „Nüsser Appells“ im Ratssaal der Stadt Neuss.

Der Nüsser Appell im Wortlaut:

NÜSSER APPELL 2020

Das Coronavirus und die Covid-19-Pandemie verändern unser Leben. Kaum etwas ist dieses Jahr so, wie wir es gewohnt sind. Eine Stoffmaske sehen wir oft dort, wo wir sonst ein Lächeln sehen. Abstand halten wir da, wo wir sonst gerne mit Menschen beieinander und miteinander sind.

Der Schutz der Gesundheit ist das höchste Gut. Daher sind die Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit richtig und wichtig. Wer das Leben liebt, muss die Gesundheit aller achten und schützen.

Als Karnevalisten im Karnevals Ausschuss Neuss e.V. betonen wir das ausdrücklich.

Uns Jecken ist seit jeher auch das Seelenwohl der Bürgerinnen und Bürger wichtig. Frohsinn und Heiterkeit in der dunklen Jahreszeit zu verbreiten ist die ureigene Tradition des Karnevals. Lachen ist gesund. Und Humor ist, wenn man trotzdem lacht!

Deshalb wollen wir die Karnevalskultur auch in dieser Session aufrechterhalten. Der Hoppeditz wird erwachen und den „Stadtoberenden“ den Narrenspiegel vorhalten. Und Prinz Karneval wird mit seiner Novesia auch in dieser Session Frohsinn verbreiten.

Schunkeln und feiern, eng beisammen sein - all das ist in diesen Zeiten aber nicht möglich. Deshalb wird es keine Karnevals-Sitzungen, keine Partys, keinen Kneipenkarneval, keinen Straßenkarneval und keinen Kappessonntagszug geben. Darauf müssen wir alle verzichten.

Gemeinsam mit dem ersten Bürger der Stadt, Reiner Breuer, unserem designierten Prinzenpaar und allen dem KA angeschlossenen Vereinen appellieren wir an alle Bürgerinnen und Bürger, an alle Karnevalsfreunde, an alle Jecken:



Fasst Euch ein Herz! Übernehmt Verantwortung für die Gesundheit von Allen.

Verzichtet auf die „jecke Feierei“. Haltet Euch an die Regeln! **Helau** bedeutet daher in diesem Jahr: **H**ände waschen. **E**inhalten der Abstandsregeln. **L**üften. **A**lltagsmasken tragen. **U**nd trotzdem die Lebensfreude nicht verlieren.

Wir versprechen Euch: Wir halten uns an diese HELAU-Regeln. Zu Eurem und unserem Schutz!

Die Textversion finden Sie: [hier](#).